

An die Bildungspolitiker von Berlin

Ich stehe um 6:30 auf, schaue auf mein Handy, sehe es ist Montag und mich überkommt dieses Gefühl von Hass und Ärger.
Ich lege mich wieder ins Bett.

Nach 5 Minuten kommt meine Mutter rein und weckt mich: „Komm, aufstehen du musst zu Schule!“



Niemals aufgeben! Ändert das Schulsystem und nicht Euch!

Foto: pixabay.com/geralt

Ich denke mir „Schule, was soll ich in der Schule?“. In der Schule lerne ich doch eh nix, was ich fürs Leben brauche.

Woher wisst ihr überhaupt, was wir für die Zukunft brauchen. Die Welt verändert sich so schnell, dass man nie weiß, was morgen sein wird. Ich frage mich „Wieso, wieso?“, Jedes Mal lautet die Antwort „Weil meine Zukunft sonst im Arsch ist“. Also stehe ich mit aller Kraft auf und schaue in den Spiegel und schaue mich an: Augenringe so groß wie die Ringe des Saturn. Ich denke mir noch „Was mache ich hier?“ Doch ich gehe einfach weiter. 30 Minuten später:

ich stehe am U-Bahnhof und versuche mich in die U-Bahn rein zu quetschen und schon habe ich um 7:30 Uhr den ersten Krieg gekämpft. Ich schaue mich um, sehe diese anderen Jugendlichen, meine Mitgefangenen, doch ich denke mir: „Geteiltes Leid ist halbes Leid“. 8:00 Uhr, erste Stunde, ich bin bereits eine Stunde und 30 min wach und habe schon vier Mal den Schulabbruch in Erwägung gezogen.

Ich denke mir „Wer hat sich das ausgedacht, dass fast jeder darunter leiden muss?“. Ich denke an meine Mutter, die von ihrer Schulzeit erzählt, wie grausam sie war. Klar hat sich etwas geändert; wir werden nicht mehr geschlagen aber sonst so, wenn ich ehrlich bin, hat sich nicht viel verändert.

Unser Schulsystem ist auf dem Stand von vor 250 Jahren, als die Industrialisierung angefangen hat. Damals wurden Arbeiter gebraucht, die Befehle ausführen und Regeln befolgen, ohne es zu hinterfragen. Das System brauchte Menschen, die die Maschinen bedienten, Menschen, die sie warteten und reparierten und Menschen, die die Maschinen erfanden.

Das erinnert leicht an das „G“, „E“, „F“ System oder? Für die, die nicht wissen, was das „FEger“ System ist: es ist ein System, nach dem Schüler in bestimmten Fächern nach Leistungsstand aufgeteilt werden. Heutzutage in der Schule werden wir für

Regeln befolgen, leise sein und Vokabeln auswendig lernen belohnt. Vermutlich funktioniert heutzutage gar nichts mehr ohne den Autoritäten in den Allerwertesten zu kriechen.

16:00 Uhr. Ende der achten Stunde. In den letzten acht Stunden habe ich nicht viel gelernt, denn lernen musst du Zuhause. Es wird belohnt, sich rund um die Uhr zu versklaven. Ich werde bestraft für meine außerschulischen Aktivitäten, für mein Interesse an Politik, Kunst, Sport, an meinen Freunde und meiner Liebe. Wieso wird Mensch-Sein bestraft und Maschine-sein belohnt? Wieso? Wieso basiert die Erziehung unserer Kinder und Jugendlichen auf Bestrafung? Wieso darf Kind nicht Kind sein und Jugendlicher nicht jugendlich sein? Ihr könnt keinen Frieden haben, wenn unsere Zukunft im Krieg aufwächst. Ich kann in diesem Schulsystem nicht leben.

Die Welt hat sich verändert, die Menschen auch. Wir leben nicht mehr in den 1830ern. Etwas muss sich ändern! Ich will Demokratie in meiner Schule, in allen Schulen. Ich will, dass wir mitbestimmen können, dass unsere Stimmen genauso viel zählen, wie die der Lehrer und Eltern. Ich will, dass wir mit einbezogen werden. Wir müssen bestimmte Standards erfüllen. Aber was ist, wenn man nicht der Norm (Durchschnitt 1,8) entspricht? Ihr Bildungspolitiker wollt, dass alle Kinder/Jugendliche dieselben Sachen zur selben Zeit in derselben Art lernen. Aber jeder ist anders, wir müssen uns nicht anpassen, wir brauchen einfach mehr Förderung der Individualität! Tut uns nicht in dieselbe Box! Wir sind alle verschieden, akzeptiert das und ändert das Schulsystem und nicht uns! Sich alles gefallen zulassen und sich nicht zu beschweren, vielleicht bereitet die Schule ja doch aufs spätere Leben vor?! Ich weigere mich. Ich weigere mich, alles weitere hinzunehmen und mich zufrieden zu geben. Ich rebelliere, ich nehme schlechtere Noten in Kauf. Noch mal zum Mitschreiben: „Ändert das Schulsystem und nicht uns!“

Kifrie

Medienwerkstatt

Liebe Kinder,

wenn ihr auch gerne einmal Kiez-reporter werden wollt. Wenn ihr tolle Ideen und Themen für unsere Kinder- und Jugendseite habt. Wenn ihr gerne fotografiert und gestaltet, dann schreibt uns doch an folgende Adresse:

kifrie-medienwerkstatt@nbhs.de

Bis hoffentlich bald
Eure Claudia und Hanan